

Bei den Dressurreitern stand am Sonntag die Qualifikation zum Braunschweiger Amateur-Dressurchampionat auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer aus dem Bezirksreiterverband Braunschweig eine Reihe von M-Dressuren an verschiedenen Veranstaltungsorten absolvieren müssen. Hier holten sich Nicole Stille und ‚Westernhagen‘ (RFV Päse e.V.) die goldene Schleife vor Lokalmatadorin Sarah Schaper

mit ‚Rubens‘ und Stefanie Rose-Hotopp (RFV Stöckheim-Wolfenbüttel zu Halchter), die ‚Hetkinen‘ gesattelt hatte.

Den 5. Platz eroberten Mareike Flege und ‚Bagalut‘ vom gastgebenden Verein.

Alle Ergebnisse finden Sie auf der Homepage unter www.reitverein-koenigslutter.de/Aktuelles.

Am Ende zogen dann nicht nur die Reiter, sondern auch die Veranstalter eine absolut positive Bilanz. Und so steht bereits jetzt für die Veranstalter fest, dass es auch im nächsten Jahr wieder das große Dressur- und Springturnier auf dem Gelände des RFV Königslutter geben wird.

Text und Foto: Claudia Wittwer
K.B.

RV Holzerode

Begeisternde Premiere des CIC** und erneut Vielseitigkeitssport vom Feinsten

„Wir wollen mit unserem Turnier Werbung für den Vielseitigkeitssport machen“ erklärt Dr. Herbert Klengel. Und das ist dem Team um den 1. Vorsitzenden des RV Holzerode mit dem diesjährigen Sommerturnier auf dem herrlichen Gelände um den Struthkrughof mehr als gelungen. Denn nicht nur Josef Fütterer, der gemeinsam mit 6 Kollegen als Richter fungierte, schwärmte: „Das ist so liebevoll hergerichtet, das Gelände so toll vorbereitet, optimalste Bedingungen für Reiter und Pferd und das Wetter hat auch mitgespielt.“

Und genau diese optimalen Bedingungen ziehen jedes Jahr wieder zahlreiche Reiter nach Holzerode, die ihre Pferde in der internationalen *-Prüfung, der A-Vielseitigkeit oder den Geländeferdeprüfungen satteln. „Was mich

ganz besonders freut, ist, dass die renommierten Vielseitigkeitsreiter den Aufbau hier als sehr fair akzeptieren, gerade für talentierte Nachwuchspferde ganz besonders geeignet“, sagt Dr. Herbert Klengel und fügt nicht ohne Stolz hinzu: „Das hat mir Andreas Dibowski gestern Abend noch einmal gesagt, das ist der Grund, warum er jedes Jahr kommt. Er sagt, dass es so Anlagen, die richtig pferdegerecht aufgebaut sind, wo die Pferde wirklich was lernen und mit positiven Erlebnis nach Hause gehen, nicht allzu viele gibt.“

Und nach dem die Veranstalter „über mehrere Jahre eine *-Vielseitigkeit ausgerichtet haben“, wurde beim diesjähri-

gen Sommerturnier vom 08. - 10.07.2011 das erste Mal eine **-Prüfung angeboten. „Wir hatten uns gedacht, wenn wir das das erste Mal anbieten, haben wir mit etwa 20 Nennungen zu rechnen. Es sind über 40 Nennungen geworden und die *-Prüfung hatte 77 Nennungen. Das ist ganz doll angenommen worden“, erzählt Klengel. Dabei sorgte die Tatsache, „dass doch eine ganze Reihe sehr renommierter Vielseitigkeitsreiter hier waren, vom Deutschen Meister bis zu Olympiamedaillengewinnern“ für besondere Freude.



Auch Frank Ostholt (hier auf ‚Cicero‘) hatte erneut genannt



Andreas Dibowski und ‚Mighty Magic‘ zählen zu den Dauergästen in Holzerode



Reifen Bruer

Offroad-Centrum Braunschweig

Reifen aller Fabrikate - Alu-Felgen

Reifen Bruer • Pappelallee 6 • 38110 Braunschweig
Telefon (05307) 73 40 • Fax (05307) 82 69

Überhaupt zeigten sich die Veranstalter mit dem Nennungsergebnis hochzufrieden. Denn laut dem 1. Vorsitzenden gab es auch in der A-Vielseitigkeit ein hohes und in den Geländeferdeprüfungen ein sehr hohes Nennungsergebnis für solche Prüfungen. Dabei „ist diese Anlage, dadurch, dass sie eigentlich als Trainingsanlage konzipiert ist, die auch für Turniere genutzt wird, speziell für Nachwuchspferde besonders geeignet, und unser Vorteil ist, dass wir hier auch beurteilendes Richtverfahren exzellent durchführen können, da die ganzen Strecken gut überschaubar sind. Nicht nur für die Rich-

ter sondern auch für die Zuschauer. Die richtet auch mit hier, weil Ritte, die mit beurteilendem Richtverfahren gemacht werden, sofort kommentiert werden. Das ist auch für die Zuschauer hochinteressant, weil sie auf die Art und Weise hier im Grunde auch was mit lernen.“

So zog es nicht nur am Sonntag, wo für die Reiter des CIC**, CIC* und der A-Vielseitigkeit die abschließende Geländeprüfung auf dem Programm stand, auch eine Menge Zuschauer nach Holzerode. Am Ende sicherte sich Andreas Brandt mit ‚Clever & Smart‘, die die 3.100 m lange Geländestrecke mit ihren 32 festen Hindernissen am schnellsten und fehlerfrei bewältigten, seinen ersten internationalen *-Sieg. Dabei hatte der Mecklenburger mit seinem Spitzenpferd bereits die fünftbeste Dressur gezeigt und sich dann stetig nach vorn gearbeitet, so

dass er Judith Sommer auf ‚Light my fire‘ sowie Andreas Dibowski mit ‚Mighty Magic‘ auf die Plätze 2 und 3 verwies. „Das CIC** hat meine Erwartungen voll erfüllt. Abwechslungsreiche Sprünge, gute und lange Galoppstrecken und ein mächtiger Konditionsschub oben drauf“, erklärte Andreas Dibowski, der mit dem Halbbluthengst nach der Dressur und dem Springen noch in Führung gelegen hatte. „Im Gelände habe ich es dann nicht auf die Bestzeit angelegt. Es war mir wichtig, dass der Hengst mal wieder eine ordentliche Runde nach Hause bringt. Das ist gelungen und das Gefühl, wie er galoppierte und sprang war überragend. Am Ende reichte die Zeit dann nicht, aber ich bin mit dem 3. Platz trotzdem zufrieden.“

Alle Ergebnisse finden Sie im Internet unter www.buschreiter-holzerode.de



Die Lokalmatadoren Theresa Vogel und ‚My Jolly Jumper‘ holten sich nicht nur Platz 8 in der A-Vielseitigkeit (1. Abteilung), sondern sicherten sich auch den Kreismeistertitel



Verena Baumgärtner (hier auf ‚Charly 426‘) sicherte sich nach dem Sieg im CIC* auch Platz 1 in der A-Vielseitigkeit (2. Abteilung)



MIT LANGZEITWIRKUNG

Mehr Glanz.
Weniger Putzen.

Parisol HorseGloss 3in1
Mähnen-, Schweif- und
Fellglossspray

- gibt perfekten Glanz
- optimiert Putzzeiten
- entknotet das Fell selbstständig
- wirkt staub- und schmutzabweisend





Christoph Reinecke von der Firma Bense & Eicke gratuliert Andreas Brandt mit ‚Clever & Smart‘ zum Sieg im CIC**



Richard Bock sicherte sich auf ‚Delious Dan‘ Platz 1 in der 1. Abteilung der A-Vielseitigkeit



Junioreuropameisterin Alina Meister und ‚Hill Dream‘ nutzten die **-Prüfung als Vorbereitung für die EM Junge Reiter und belegten Rang 2

Äußerst zufrieden zeigten sich aber auch die Veranstalter. So steht nicht nur für Dr. Herbert Klengel bereits jetzt fest, dass es auch 2012 wieder ein großes Vielseitigkeitsturnier in Holzerode geben wird. „Wir werden das mit Sicherheit weiterführen. Und möglicherweise findet hier nächstes Jahr der Bundeswettkampf Vielseitigkeit statt“, wirft der 1. Vorsitzende einen Blick in die Zukunft und fügt hinzu: „Das ist natürlich wieder eine Herausforderung mehr, aber bisher haben wir alle Herausforderungen gemeistert, bis hin zur **-Prüfung und ich denke, das werden wir auch schaffen.“ Dabei ist sich Klengel der Unterstützung seiner Mannschaft sicher. „Es

besteht ein sehr gutes, eingespieltes Team, was viele Jahre Erfahrung hat und auf so ein Team kann man sich natürlich auch verlassen. Das ist die Voraussetzung für solche Veranstaltungen.“

Außerdem soll es im nächsten Jahr auch wieder eine **-Vielseitigkeit geben. Denn nach dem Erfolg dieses Jahr ist man laut Klengel praktisch dazu verpflichtet.

K.B.

Fotos: Günter Blasig

HA.LT Unsere BESTEN in Hannover! Ein rundum schönes, tolles Turnier

HANNOVERSCHES LANDESTURNIER - 14. BIS 17. JULI 2011 REITERSTADION
Bereits seit 2009 organisiert der Pferdesportverband Hannover sein Landesturnier, kurz HA.LT genannt, in Eigenregie. Und nach dem großen Reitefest 2010 bekamen die Zuschauer auch vom 14. - 17.07.2011 wieder einen Mix aus Top-Reitsport und sommerlichem Familienfest geboten. Schließlich kämpften erneut die besten Reiter der Altersklassen Reiter/Senioren, Junge Reiter, Junioren und Ponyreiter um die Titel und für die besten Nachwuchspferde ging es um die Qualifikation zum Bundeschampionat in Warendorf.

Doch für die Nachwuchsreiter des Pferdesportverbandes Hannover ging es nicht „nur“ um Medaillen, sondern auch um die begehrten Tickets zu den Deutschen Jugendmeisterschaften 2011 in Freudenberg und bei den Senioren Springreitern löste der Landesmeister die Fahrkarte für das Deutsche Hallenchampionat der

Landesmeister auf dem Vier-Sterne-Turnier in Braunschweig.

Dabei macht vor allem die Breite der Prüfungen das HA.LT aus. „Wir haben ja mittlerweile im Nachwuchsreiterbereich sehr gute Prüfungen angesiedelt. Die jungen Pferde haben ihren Auftritt am ersten HA.LT-Tag. Und natürlich sehen wir in allen Qualifikationsspringen zur Landesmeisterschaft Top-Sport mit den besten Leuten aus Niedersachsen. Diese so komprimiert auf einem Turnier zu finden, ist sicherlich etwas ganz Besonderes“, beschreibt Parcourschef Heiko Wahlers, der auch engagiert im HA.LT-Organisationsteam mitarbeitet, das besondere Flair. Außerdem ist der Finaltag durch die Startreihenfolgenänderung besonders spannend. Denn im zweiten Umlauf der Finalprüfungen startet der beste Reiter zum Schluss. Überhaupt bot das Landesturnier im Reitersta-

dion Hannover Spitzensport bis Niveau der Kl. S*** (Dressur) und S** (Springen). Dabei wollten der Landesmeister 2010 der springreitenden Herren, Dirk-Thomas Liehr sowie der dreifache Berufsreiterchampion Hartwig Burfeind bei den Dressurreitern gerne ihre Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

So war auch dieses Jahr das viertägige Turnierprogramm der Hannoverschen Landesmeisterschaften Dressur und Springen prall gefüllt. Immerhin absolvierten 550 Reiter mit 1.340 Pferden 1.700 Starts in den 61 Prüfungen.

Zum Auftakt standen dann die talentierten Nachwuchspferde in den Bundeschampionats-Qualifikationsprüfungen sowie den Pony- und Reitpferdechampionaten im Mittelpunkt. Ab Freitag wurde es mit den ersten Wertungsprüfungen für die Landesmeisterschaften ernst. Dabei hatte sich „der Herr der Stangen“ bereits